

Audi-Kundensportpiloten auf drei Kontinenten an der Spitze

- Audi R8 LMS siegreich in GT World Challenge Asia und GT Open
- Tabellenführung für den Audi R8 LMS GT4 in Frankreich
- Zehn Siege für den Audi RS 3 LMS

Neuburg a. d. Donau, 14. Mai 2024 – Am zweiten Mai-Wochenende überzeugten die Teams von Audi Sport customer racing mit weltweiten Spitzenleistungen. Nach ihren Erfolgen im GT- und Tourenwagensport liegen einige Kundenteams in ihren Meisterschaften ganz vorn.

Audi R8 LMS GT3

Starke Serie in Asien: Die Audi-Kundenteams in der **Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS** präsentierten sich auch bei der zweiten Veranstaltung in starker Form. Nach dem Sieg von Congfu Cheng/Adderly Fong beim Auftakt waren Ruo Han Huang/Markus Winkelhock beim zweiten Lauf im ersten von zwei Rennen in Thailand unschlagbar. Das chinesisch-deutsche Fahrerduo gewann das Ein-Stunden-Rennen in Buriram im Audi R8 LMS mit 5,9 Sekunden Vorsprung. Platz zwei ging an Yu Kuai/Akash Nandy, ihre Teamkollegen im Audi Sport Asia Team Absolute und Gewinner der Silver-Wertung. Winkelhock hatte die Führung 14 Minuten vor Schluss von Nandy übernommen. Congfu Cheng/Adderly Fong vom FAW Audi Sport Asia Racing Team komplettierten den Erfolg zum Dreifachsieg. Damit gelang Audi Sport customer racing Asia ein überzeugendes Ergebnis in einem Feld mit 33 GT3-Sportwagen von acht Herstellern. Cheng/Fong sind nach dem ersten Saisondrittel Zweite der Gesamtwertung und führen den Silver Cup punktgleich mit Kuai/Nandy an. Das Team The Spirit of FFF Racing gewann mit den Japanern Hiroshi Hamaguchi/Mineki Okura im ersten Rennen zudem die Am-Wertung. In der **International GT Open** feierte das Vorjahres-Meisterteam Eastalent Racing bei der zweiten Veranstaltung seinen ersten Saisonsieg. Christopher Haase und Simon Reicher gewannen das Sonntagsrennen in Hockenheim von der Pole-Position mit 15,9 Sekunden Vorsprung souverän. Saintéloc Racing verbuchte beim dritten Lauf der **24H Series powered by Hankook** trotz eines Kupplungsproblems einen beachtlichen dritten Platz mit dem Audi R8 LMS. Dabei teilten sich Philippe Chatelet/Michael Doppelmayr/Elia Erhart/Swen Herberger/Pierre Kaffer das Cockpit bei den 24 Stunden von Portimão. Land-Motorsport kehrte vom Saisonstart der **GTC Race** in Oschersleben mit drei Pokalen zurück. Die beiden Ukrainer Konstantin Gutsul/Ivan Peklin erreichten im GT60-Langstreckenrennen im Audi R8 LMS gemeinsam Platz drei. Anschließend überquerte jeder von ihnen in einem der beiden Sprints in Solofahrt die Ziellinie als Dritter. Gutsul gewann dabei die Am-Klasse. In der **Spezial Tourenwagen Trophy** erzielte Berthold Gruhn in einem Audi R8 LMS beim Saisonauftakt in Oschersleben in der Wertung 2a in beiden Rennen den Klassensieg.

Audi R8 LMS GT4

Deutliche Tabellenführung in Frankreich: Das Team CSA Racing hat seinen Vorsprung in der **GT4 France** am zweiten von sechs Rennwochenenden vergrößert. Die Fahrerpaarung Gaël Castelli/Rodolphe Wallgren fuhr im Audi R8 LMS GT4 in Lédenon im ersten Rennen auf den dritten und einen Tag später auf den zweiten Platz. Damit liegen die beiden Franzosen in der Pro-Am-Tabelle 30 Punkte vor ihren Verfolgern von Alpine. Im **Norddeutschen ADAC Börde Tourenwagen-Cup** hat Seyffarth Motorsport in Oschersleben mehrere Podiumsplätze erreicht. Max Zschuppe gewann bei der dritten Veranstaltung im ersten Rennen seine Klasse vor Teamkollege Bernd Schaible. Im zweiten Sprint ging der Klassensieg an Tobias Erdmann. Im einstündigen Endurance-Rennen feierten Erdmann/Schaible gemeinsam den Gesamtsieg.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Dritter Sieg in Folge in Amerika: Der Amerikaner Chris Miller und der Südafrikaner Mikey Taylor bleiben in der Saison 2024 der **IMSA Michelin Pilot Challenge** weiterhin ungeschlagen. Nach ihren Siegen in Daytona und Sebring setzten sich die beiden Fahrer von Unitronic/JDC-Miller MotorSports auch in Laguna Seca durch und bauten ihren Tabellenvorsprung auf 180 Punkte aus. Mikey Taylor überholte im Audi RS 3 LMS in den letzten 21 Minuten des Zwei-Stunden-Rennens zwei Hyundai-Piloten. Am Ende gewannen die Audi-Privatfahrerpaarung mit 1,2 Sekunden Vorsprung. In der **TCR Spain** begann Enric Bordas die neue Saison mit einem Sieg. Der Privatier aus dem Team Auto Club RC2 Vallés war mit 0,8 Sekunden Vorsprung im ersten Rennen in Jarama bester von sieben Fahrern eines Audi RS 3 LMS. Der Spanier ist nun Tabellenführer. Die **TCR China** ist in diesem Jahr so stark besetzt, dass sie separate Championship-Rennen für Profis und Challenge-Rennen für Amateure durchführt. Insgesamt zwölf Audi RS 3 LMS verteilten sich beim Saisonauftakt in Zhuzhou auf beide Kategorien. Platz zwei von Wu Yifan im ersten Rennen war das beste Ergebnis des 326 Racing Teams in der Championship-Kategorie. In der Challenge gewann die Mannschaft mit Liu Zichen beide Rennen. Platz zwei ging im ersten Wettbewerb an seinen Teamkollegen Zhu Yan, Rang drei an Poon Tak Chun von Teamwork Motorsport. In der **Coppa Italia Turismo** gewann Demir Eröge bei der zweiten Veranstaltung in Varano in beiden Rennen die TCR-Wertung für Aikoa Racing. Ramazan Kaya von BF Motorsport sorgte im ersten Sprint als Zweiter für einen Audi-Doppelsieg. In der DSG-Kategorie gewann Francesco Miotto das erste Rennen vor seinen Audi-Markenkollegen Francesco Cardone und Ternel Camlidag. Im zweiten Rennen lautete die Reihenfolge Cardone vor Miotto und Camlidag. Am zweiten Wochenende der **Championnat de France FFSA Tourisme** verbuchte das Team Clairet Sport drei Podiumsergebnisse in der TCR-Wertung. Sébastien Thome gewann die ersten beiden Rennen im Audi RS 3 LMS und war Zweiter im dritten Sprint.

Audi Sport

Ehrgeiziges Ziel zum Ende der Laufbahn: Bert Longin hat zum Saisonende 2024 den Ausklang seiner Karriere angekündigt. Dem 58 Jahre alten Belgier ist in seiner Heimat eine Ausnahmekarriere im Motorsport gelungen. Bereits sieben Mal hat er die 24 Stunden von Zolder gewonnen und acht Mal die Belcar-Rennserie. Drei seiner Titel hat er dabei mit Audi eingefahren – 2013 am Steuer eines Audi R8 LMS GT3 und in den vergangenen beiden Jahren mit der GT2-Variante des Sportwagens. In diesem Jahr bestreitet Longin die **Belcar Endurance Championship**

erneut in einem Audi R8 LMS GT2 des Teams PK Carsport von Anthony Kumpen. Seine Teamkollegen sind wiederum sein Sohn Stienes sowie Peter Guelinckx. Das erklärte Ziel von Bert Longin: Sein achter Sieg im 24-Stunden-Rennen und der neunte in der Belcar-Serie, die am kommenden Wochenende in Zolder beginnt.

Termine der nächsten Woche

- 17.–18.05. Zolder (B), 1. Lauf Belcar Endurance Championship
- 17.–19.05. Misano (I), 2. Lauf Fanatec GT Sprint Cup
- 17.–19.05. Misano (I), 2. Lauf Fanatec GT2 European Series
- 17.–19.05. Misano (I), 2. Lauf GT4 European Series
- 17.–19.05. Austin (USA), 4. Lauf GT America
- 17.–19.05. Zolder (B), 2. Lauf TCR Europe
- 18.–19.05. Snetterton (GB), 2. Lauf TCR UK
- 18.–19.05. Red Bull Ring (A), 2. Lauf TCR Eastern Europe
- 18.–19.05. Red Bull Ring (A), 2. Lauf Eset Cup Series
- 18.–19.05. Canadian Tire Motorsport Park (CDN), 1. Lauf Sports Car Championship
Canada presented by Michelin

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
